

Bezirksklasse Nord Herren

VfL Stammheim : TSV Wildbad
Samstag, 08.10.2022, 19:30 Uhr

Eberhardt fixiert zwei Punkte für den VfL Stammheim

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des VfL Stammheim in der Bezirksklasse Nord Herren gegen den TSV Wildbad durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 3. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 4 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bihr / Weber waren im Doppel gegen Heyland / Bracht nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Peter / Waidelich kamen mit der Spielweise von Schmidt / Züfle am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. In vier Sätzen gewannen Eberhardt / Röschl gegen Schanz / Tran und gaben dabei nur einen Satz ab. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Zwischenzeitlich musste Alexander Bihr zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Werner Züfle aber trotzdem sicher mit 11:4, 8:11, 11:1, 11:2 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen Punkt beisteuern konnte Christian Weber im Spiel gegen Ludwig Schmidt, das 0:3 verloren ging. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hans-Wolfgang Peter und Ulrich Bracht beendet, das Hans-Wolfgang Peter letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der insgesamt 34 Punkte umfasste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Gabriel Eberhardt bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Michael Heyland. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Dan Waidelich machte hingegen mit Van Hung Tran beim 13:11, 17:15, 13:11 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Auf dem falschen Fuß erwischte Marc Röschl seinen Gegner Eckard Schanz beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Alexander Bihr bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ludwig Schmidt ab Ballwechsel 1. Christian Weber gewann anschließend wiederum sein Spiel gegen Werner Züfle sicher mit 11:5, 11:5, 11:5. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Hans-Wolfgang Peter und Michael Heyland, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Nach verlorenem ersten Satz drehte Gabriel Eberhardt das Match gegen Ulrich Bracht und gewann in vier Sätzen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der VfL Stammheim nun ein Punktekonto von 5:1 Punkten auf, während der TSV Wildbad vor dem nächsten Spiel, das am 15.10.2022 gegen den TV Neuenbürg ansteht, 2:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL Stammheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.10.2022 gegen den WSV Schömberg.

Statistik:

VfL Stammheim

Doppel: Bihr / Weber 1:0, Peter / Waidelich 1:0, Eberhardt / Röschl 1:0

Einzel: A. Bihr 1:1, C. Weber 1:1, H. Peter 1:1, G. Eberhardt 1:1, D. Waidelich 1:0, M. Röschl 1:0

TSV Wildbad

Doppel: Schmidt / Züfle 0:1, Heyland / Bracht 0:1, Schanz / Tran 0:1

Einzel: L. Schmidt 2:0, W. Züfle 0:2, M. Heyland 2:0, U. Bracht 0:2, E. Schanz 0:1, V. Tran 0:1